

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **33-37 (1983-1987)**

Heft 133

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktionskomitee: Prof. Dr. H. A. Cahn, Basel, Mme Denise de Rougemont, Neuchâtel,
M^c Colin Martin, Lausanne

Redaktion: Dr. H. Voegtli, c/o Postfach 3647, CH-4002 Basel

Administration: Mme A. Schwartz, Petit-Chêne 18, CH-1003 Lausanne, c. c. p. 10-23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Revue trimestrielle · Prix d'abonnement:
Fr. 50.- pro Jahr (gratis für Mitglieder der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · In-
sertionspreis: Viertelseite Fr. 100.- pro Num-
mer, Fr. 350.- im Jahr. Die Mitglieder der SNG
erhalten gratis: Münzblätter und Numismati-
sche Rundschau. Beitrag für lebenslängliche
Mitgliedschaft Fr. 1600.-, Jahresbeitrag Fr. 80.-

fr. 50.- par an (envoi gratuit aux membres de
la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de page
fr. 100.- par numéro, fr. 350.- par an. Les
membres de la SSN reçoivent gratuitement:
Gazette numismatique et Revue de Numisma-
tique. Cotisation de membre à vie fr. 1600.-,
cotisation annuelle fr. 80.-

Inhalt - Table des matières

Dietrich O. A. Klose: HOMER - ΟΜΗΡΟΣ, S. 1. - *Simon Bendall:* «Perperi di Filadelfe», S. 3. -
Tuukka Talvio und Hans Voegtli: Eine Sammlung von Schweizer Münzen im Finnischen National-
museum in Helsinki, S. 8. - *Personalia*, S. 19. - *Altes und Neues - Nouvelles d'hier et*
d'aujourd'hui, S. 19. - *Berichte - Rapports*, S. 20. - *Der Büchertisch - Lectures*, S. 24. - *Mit-*
teilung - Avis, S. 27. - *Abkürzungsverzeichnis - Liste des abréviations*, S. 28.

HOMER - ΟΜΗΡΟΣ

Dietrich O. A. Klose

C. Heyman hat in seinem Aufsatz «Homer on Coins from Smyrna» in den *Studia Paulo Naster oblata I, Numismatica Antiqua*, Leuven 1982, 161-174, versucht, die Bedeutung Smyrnas als Hauptzentrum des antiken Homerkults aufzuzeigen. Dabei sind ihm jedoch einige Missverständnisse unterlaufen.

Das erste betrifft die Statue des Dichters in der Stadt. Bekanntlich wurden in hellenistischer Zeit zwischen etwa 190 und 85 in grossen Mengen Münzen mit der Darstellung des sitzend lesenden Homer geprägt, die deshalb nach Strabon 14, 1, 37 p. 646 von der Bevölkerung «Homereia» genannt wurden. Schon Esdaile¹ hatte angenommen, dass als Vorbild für diesen Münztypus eine Statue gedient habe, die vom Stil her ins späte 5. oder frühe 4. Jahrhundert v. Chr. gehöre und bei der es sich um das von Strabon a. a. O. erwähnte ξόανov im smyrnäischen Homerheiligtum, dem Homereion,

¹ K. A. Esdaile, *Homeric Coin Types*, JHS 32, 1912, 303, 306.